



Herausforderung Asylpolitik: Welche Chancen und Lasten kommen auf die Gemeinden zu?

12. Politforum Thun
10. und 11. März 2017
Im Kultur- und Kongresszentrum Thun

Die zunehmende Zahl von Flüchtlingen stellt Bund, Kantone und Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Auf allen Ebenen werden Gesetzesrevisionen und Notfallplanungen vorbereitet bzw. umgesetzt, um die Lage in den Griff zu bekommen. Es ist schwierig, den Überblick zu behalten. Was kommt auf die Gemeinden zu? Wie können sich die Gemeinden vor unzumutbaren Lasten schützen? Das Politforum 2017 möchte einen Beitrag zur Klärung dieser dringenden Fragen leisten.

politforumthun.ch

Profitieren Sie von den Informationen über das Politforum Thun, über die Fachthemen und über die Referentinnen und Referenten auf unserer neuen Website.



Wegen zahlreicher Krisen und Konflikte im Nahen Osten und in Afrika sind Hunderttausende auf der Flucht. 2015 flüchteten mehr als eine Million Personen nach Europa. In der Schweiz wurden 39'523 Asylgesuche gestellt. Dies ist in der Schweiz die höchste Zahl an Asylgesuchen seit der Kosovokrise. 2016 wurden in den ersten sechs Monaten 14'277 Asylgesuche gestellt. Die Entwicklung ist unsicher und schwer voraussehbar. Eine Prognose ist nicht möglich. Es muss jederzeit damit gerechnet werden, dass die Zahl der Asylgesuche noch stärker zunimmt.

Den Gemeinden kommt im Asylbereich eine besondere Rolle zu. Obwohl die Asylpolitik im Wesentlichen auf Bundes- und Kantonsebene definiert wird, leben am Schluss alle Flüchtlinge in einer Gemeinde. Dies stellt die Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Dabei sind praktisch alle Politikbereiche betroffen (z. B. Bildung, Integration, Wohn- und Arbeitsmarkt, Sozialwesen, Sicherheit, Finanzen). Wie gehen die Gemeinden damit um? Können die dadurch entstehenden Lasten allenfalls auch zu Chancen werden?

Lageplan

Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun)



KKTHUN – Kultur- und Kongresszentrum Thun

Seestrasse 68, 3604 Thun

Telefon 033 334 99 00, info@kkthun.ch

Parkmöglichkeiten

Im Parkhaus KKThun oder auf der Lachenwiese

Träger



Verband Bernischer
Gemeinden VBG

Hauptpartner



Wissenschaftlicher Partner



Programm

Freitag, 10. März 2017

| | |
|-------|--|
| 13.45 | Begrüssung Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun Bänz Friedli , Kabarettist Übergabe an Tagesmoderatorin Sonja Hasler |
| 13.55 | Neuorganisation des Asylwesens im Kanton Bern Hans-Jürg Käser , Regierungsrat |
| 14.25 | Zusammenarbeit Kanton – Gemeinden aus Sicht des VBG Daniel Bichsel , Präsident Verband Bernischer Gemeinden, Gemeindepräsident Zollikofen |
| 15.05 | Erfolgreiche Integration aus Sicht des Kantons Bern Regula Unteregger , Vorsteherin Sozialamt, Kanton Bern |
| 15.35 | Pause |
| 16.10 | Berufliche Integration: Was Graubünden richtig macht! Marcel Suter , Amtsleiter, Amt für Migration und Zivilrecht Graubünden, im Gespräch mit Sonja Hasler |
| 16.40 | Flüchtlinge in der Bildung Bernhard Pulver , Regierungsrat |
| 17.15 | Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven im Asylbereich Simonetta Sommaruga , Bundesrätin |

| | |
|-------|--|
| 17.50 | Abschluss mit anschliessendem Netzwerk-Apéro im KKThun Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun |
| 19.00 | Abendessen im Congress Hotel Seepark, Thun |

Samstag, 11. März 2017

| | |
|-------|--|
| 08.30 | Begrüssung Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun Bänz Friedli , Kabarettist Übergabe an Tagesmoderatorin Sonja Hasler |
| 08.45 | Spezielle Herausforderungen im ländlichen Raum. Rolle des Regierungstatthalters Christian Rubin , Regierungstatthalter Frutigen-Niedersimmental |
| 09.15 | Swiss Award – Aufnahme von 150 Flüchtlingen in der Gemeinde Riggisberg Christine Bär , Gemeindepräsidentin Riggisberg (bis 31.12.2016), im Gespräch mit Sonja Hasler |
| 09.30 | Spezielle Herausforderung «unbegleitete Minderjährige» Bernhard Antener , Gemeindepräsident Langnau |
| 10.05 | Pause |
| 10.40 | Vom Asylbewerber zum Bürger. Aktuelle Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik Gianni D'Amato , Professor Uni Neuenburg |
| 11.00 | Vom Flüchtlingskind zum Finanzchef Krystian Lasek , Finanzchef AMAG Import, im Gespräch mit Sonja Hasler |
| 11.20 | Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsprozess Firmenvertretungen erzählen im Gespräch mit Sonja Hasler aus erster Hand über ihre Erfahrungen |

| | |
|-------|--|
| 11.55 | Schlusspunkt: Globale Dimensionen von Flucht und Vertreibung und ihre humanitären Auswirkungen: Stand und Perspektiven Peter Maurer , Präsident Internationales Komitee vom Roten Kreuz |
| 12.30 | Abschluss 12. Politforum Thun Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun |
| 12.35 | Ende des Anlasses |

Nutzen Sie unser neues Online-Anmeldeformular auf www.politforumthun.ch

Kosten

Einzeleintritte (in CHF inkl. MwSt.) **Frühbucherrabatte**
Gültig bis 15.11.2016

| | | |
|---------------------------------|-------|-------|
| Einzeleintritt | 290.– | 260.– |
| Einzeleintritt inkl. Abendessen | 353.– | 323.– |
| Studenten* | 150.– | |
| Studenten inkl. Abendessen* | 213.– | |
| AHV-Bezüger** | 200.– | |
| AHV-Bezüger inkl. Abendessen** | 263.– | |

*mit Studentenausweis **mit AHV-Ausweis

Gruppeneintritte ab 6 Teilnehmenden (in CHF inkl. MwSt.)

| | |
|-----------------------------|-------|
| Pro Person | 260.– |
| Pro Person inkl. Abendessen | 323.– |